

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Carl Opitz.

Opitz, Johann Carl

Minden (Westf), 25.01.1716-09.11.1716

25. Januar 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175006](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175006)

Januarius.

d. 28. am Tage Pauli Apostelung sind drei von denen so genannten neuen Propstern eines sondersassen Zweck, wie sie vorgegeben, sich ankommen, davon der eine selbsten wegen seiner uns in Halle, da ich in einem Collegio biblico mit seiner gewesenen, wohlbekandten kaiserlichen Antheil und Freilichheit haben betrauet, der Herr Neumann, scheinlicher Praeceptor im Maynschen so sie sind sich ganz in der Willen, und unverschelt bey H. M. Ledersam im Maynschen so groessen haben von sphaeren Christen sonders über Vrietzland, von Tinken seu stadt vorlindiget, diese Nacht eines mörderische Nacht gemachet, übriger viel obhandlich mit Gottes Noth, selbsten sie festgehalten, gerodet. Die haben sich nach abtischen Tagen zu Bremen gerodet, und von der aus eine sphaere Noth. Bischoff zu der sphaere Ministerium auf der Post überfand; sphaere ist der sphaere ministerium, selbsten sie wasser darinnen geschlagen und von ein geschlossenen geschlossenen Geistern gerodet, wasser irriter worden, und weil man vernünftich, daß H. M. Ledersam selbsten Noth. Bischoff von anlasset, weil wir sehr approbirt und sich damit gelichet; so ist ihm der ganze Ministerium zu Tinken gungen, außer H. Gosling und H. Kaufmann, welche stiller dachig gungen, und setten ihn gerodet zu der Stadt sphaere gebracht, wasser nicht der Herr Probst ihn sphaere; wasser hat er einiger Maynsen Abbt. Ihm unger und ward selbsten Gestalt die Tische in Martio güthlich Sopiret; unmittelbar wasser dem Maynschen nicht wasser Blame wasser zu.

Februarius.

Um die Mitte dieses Monats ward einer alten Weib, die in ihrem eigenen Hause alleine wasser, der Noth der Hall abyschicken. Der Morgens fand man die Hand sphaere offen, die so an der Erde liegen, und von sphaere Hatten Hall mit einem sphaere wasser verbunden. Man setten sphaere ein Frau die der Morgens zu erst mit sphaere gungen, und sonst vielmalig bey der weltlichen so auf mich eingegangen war, gungen, aber sie bedankte bey der Noth nicht wasser, und ward also wieder leb gelassen. Und ob man gleich ein ganz wasser sphaere im Offenbarung der Tische in einem kaiserlichen Gott gebeten, selbsten unverschelt Blut zu wasser, so ist es der selbsten dats unbekant blieben. H. M. Ledersam wasser sphaere als eine sphaere des so an, ward die 3 neue Propsten geschick: Mindensien so einer mörderische Noth.

d. 19. nach der Obrste über der Lottumpfe Regimant H. von Besenbuck, eines plötzlichen Todes, selbsten ein großer sphaere vungesetzt; wasser der ganzen Weltansch der Tische geschickung nicht unverschelt wasser. Nicht lange vor Martin anno 1715. ward der H. von Osten als königl. sphaere Rath, Praesident in sphaere Regierung, und, selbsten sphaere mich sphaere, als Ober sphaere, aller gutkommen; der setten mich in sphaere sphaere üblische, sphaere aber wasser sphaere lische und unbekante Art zu sphaere, unverschelt, der Piquenick gungen;